# Regionales Energieforum Isny



# Herzlich Willkommen

zur

# Mitgliederversammlung

2014



- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges



#### Unsere Ziele laut Satzung

- Die Energiewende unterstützen und öffentlich vertreten
- Die Bürger informieren und motivieren
- Projekte initiieren und auf den Weg bringen
- Wir sind nun 6 Jahre aktiv
- Was haben wir erreicht.
- Wo liegen unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre?
- ➤ Wie sind unsere Ressourcen Finanziell, Personell, öffentliche Akzeptanz

Wo stehen wir im Jahr 2015?



- Vereinsgründung 2008, mit heute 75 Mitglieder
- Veranstaltung der jährlichen Energie-Gipfel,
   8. Bürgerinformation
- Gründung der Genossenschaft, um sich an der Energiewende zu beteiligen
- Gründung der BEI, um ein Projekt zur regenerativen Wärme-Erzeugung zu errichten
- Zertifizierung zum eea-Gold der Stadt Isny

Was ist die Perspektive?



#### **Materielle Ziele:**

- Erweiterung und Stärkung des Vereins, Mitglieder-Zahl u. Kompetenz
- Förderung der alternativen Energie-Erzeugung, Solar- u. Wind-Energie u.a.
- Förderung der Energie-Einsparung, Strom u. Wärme, Diesel
- Förderung der bürgerschaftlichen Eigenversorgung und Initiative z.B. Prüfen der Netz-Übernahme, mit der Stadt z.B. Prüfen einer eigenen Stadtwerke-Versorgung

Was ist die Perspektive?



#### Solar-Energie weiterbringen

- im Bereich der privaten Eigenversorgung,
- (großes Potential auf den Dächern, vgl. Schüleruntersuchung)
- Altbau und Neubau, Stromgewinnung und Speicher
- für Gewerbe und Industrie, Eigenerzeugung und Speichern
- Freianlagen u.U. in Zusammenarbeit mit Genossenschaft u.-Versorger

Was ist die Perspektive?



#### Wind-Energie:

- ·Widerstände in der Öffentlichkeit durch Werbung überwinden
- Standorte ausweiten oder Suche nach neuen Standorten
- Prüfen der Beteiligung in der Region
- Prüfen von Risiken, Abstimmung mit der Genossenschaft

# REF

#### Was ist die Perspektive?

#### Wärmegewinnung:

- Prozess-Wärme Rückgewinnung im gewerblichen Bereich? vgl. Walcker
- Erdwärme, für Gebäudeheizung i.V. mit Solarenergie zur Pumpenbetreibung
- Möglichkeiten für KWK-Anlagen prüfen

#### Verkehr:

- E-Mobilität im Bereich E-Bike, zur Vermeidung von Autofahrten
- E-Mobilität fördern, im Bereich Interesse, Ladestation und Car-Sharing

#### EEA:

Stärkung der einzelnen Felder in Zusammenarbeit mit der Stadt

Was ist die Perspektive?



#### **Organisatorisch:**

- Bildung eines neuen Vorstandes:
  - Neuwahl des Vorsitzenden
- Stärkung des Beirates:
  - Besetzung der Kompetenz-Felder
- Bildung von Arbeitsgruppen:
  - zur Vertiefung der Arbeitsfelder
  - mit Festlegung von Zuständigkeiten und Terminen



#### Vorstandssitzungen 2014

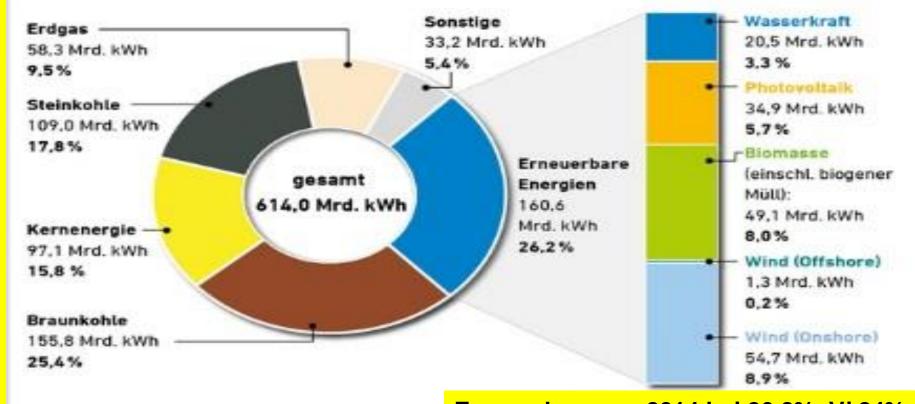
- 23. Januar 2014
- 27. Mai 2014
- 16. Juli 2014
- **17. September 2014**
- 09. Dezember 2014



#### Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2014

#### Der Strommix in Deutschland im Jahr 2014

Mit 160 Milliarden Kilowattstunden lieferten Erneuerbare Energien mehr als ein Viertel der deutschen Bruttostromerzeugung. Zusammen hatten sie damit erstmals den größten Anteil im Vergleich zu den einzelnen anderen Energieträgern. Ihr Anteil am Bruttostromverbrauch betrug 27,8%.



Quelle: AGEE-Stat, BDEW;

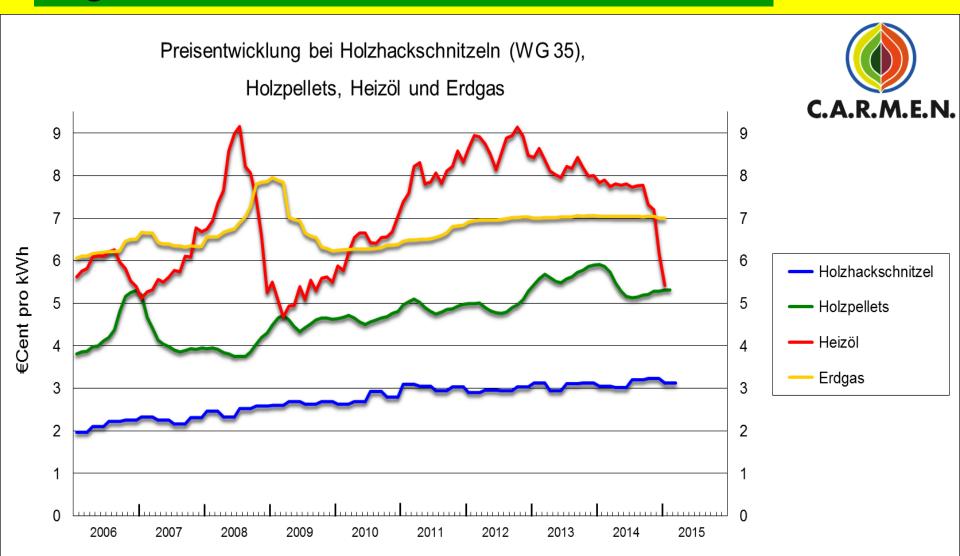
Stand: 3/2015

Erneuerbare: 2014 bei 26,2%, Vj 24% Kernenergie: 2014 bei 15,8%, Vj 15,3%

Braunkohle: 2014 bei 25,4%, Vj 25,5%



#### Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2014





1,3684 €

62,34 € 1.496,16 € 89.16 €

0,2913 € 1.165,20 €

> 359,20 € 45%

4.193,97 €

475,97 € 13%

6%

1.532,61 € 27,61€

Paciciohr

#### Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2014

verbraucherzentrale

Bundesverband

Energiekosten für einen Musterhaushalt (4 Personen) sinken 2014 auf + 13% zu 2007

(im Vgl. 2013: +30% zu 2007)

darunter:

Heizölkosten + 6% (Vj +38%) + 45% (Vj +43%) Stromkosten + 2% (Vj +15%) Spritkosten

		Basisjahr	
	Energiebedarf	2007	31.12.2014
	14000 km Fahrtleistung mit PKW		
	(8 l/100 km)		
	1120 I Super		
	Preis pro I*	1,34 €	1,3684
	Gesamtkosten in €	1.505,00 €	1.532,61
	Steigerung zu 2007 in €		27,61
	Steigerung zu 2007 in %		29
	120 m2 Wohnfläche á 20 l Heizöl		
	2400 I Heizöl		
	Preis pro 100 I**	58,63 €	62,34
	Gesamtkosten	1.407,00 €	1.496,16
	Steigerung zu 2007 in €		89,16
	Steigerung zu 2007 in %		69
)	4000 kWh Stromverbrauch		
)	Preis pro kWh***	0,20 €	0,2913
	Gesamtkosten	806,00 €	1.165,20
,	Steigerung zu 2007 in €		359,20
	Steigerung zu 2007 in %		45
	Energiekosten gesamt	3.718,00 €	4.193,97
	greater gesame	3.7 73,00 0	1.100,01
	Gesamtsteigerung zu 2007 in €		475,97
	Gesamtsteigerung zu 2007 in %		139



#### **REFI-Aktivitäten 2014**

14./16. März 2014 Isny macht Zukunft mit 7. Isnyer Energiegipfel im Gymnasium Isny u. Rotmoossporthalle

Ifdes Jahr 2014 Energiesparpreis Isny – Unterstützung bei der Gewinnung von teilnehmenden Haushalten, Unterstützung bei Seminaren

02. Juni 2014 eea-Zertifizierung zum eea-Gold

bis 30. Juni 2014 Erarbeitung Klimaschutzkonzept Isny in Zusammenarbeit mit Klaus Pfeilsticker, durch Unterstützung von REFI

28. September 2014 Energietag Baden-Württemberg auf dem Burgplatz

23. Oktober 2014 Mitgliederversammlung für das Jahr 2013



#### REFI-Aktivitäten 2014



# Messenachlese mit Isnyer Ausstellern/Handwerker am 30.09.2014

#### Protokoll

Teilnehmer: Frank Berlinger, Hubert Albrecht, Karl Kimmerle, Eckhard Berger, Hellen Maus

(entschuldigt: H. Hutter Kspk)

#### 1. Zahlen/Daten/Fakten

	2014	2012	
Aussteller	54	72	-25,00%
Besucher?			
Umsatz Catering	2.525,72 €	3.469,96 €	-27,21%
Standpreise/-Kosten			keine Veränderung

#### Konzept und Organisation ist verbesserungswürdig!

- -> Arbeitskreis wurde gebildet
- -> derzeit läuft Analyse zu Organisation, Turnus, usw.

# REF

#### **Energiesparpreis 2014**



ca. 70 Haushalte wurden im Jahr 2014 beraten und betreut

Der Gewinner-Haushalt hat über 30% Strom eingespart!

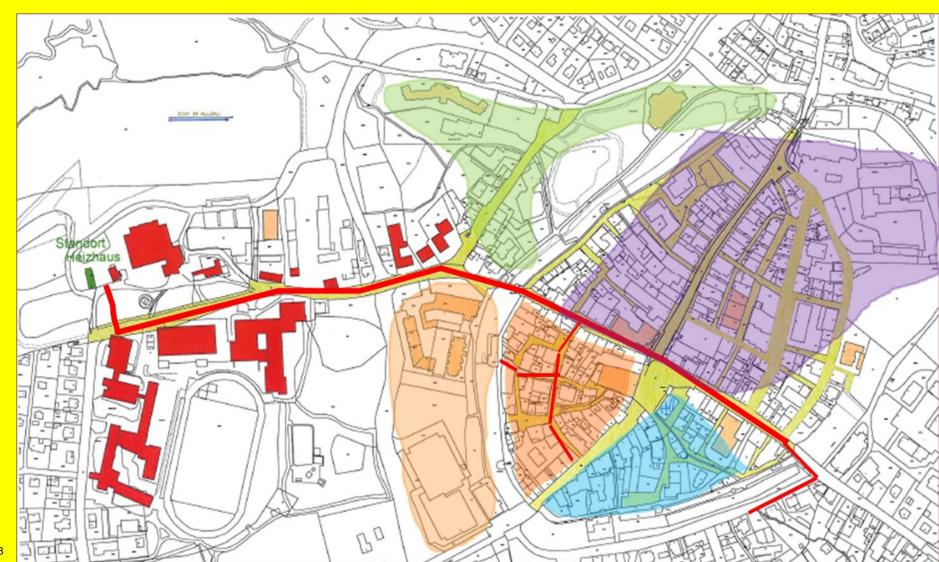


#### Windkraft 2014





### Nahwärme 2014



# REAL

#### Nahwärme 2014

14.03.2014 offzielle Einweihung mit Min. Untersteller

Sommer 2014 Ausbau Quartier Roßmarkt/Stadtbach,

**Grabenstr. bis Gärtnerei Gutmair** 

#### **Aktueller Stand:**

Netzlänge 2,07 km Investitionssumme 4,7 mio € Anschlußleistung 3.160 kW

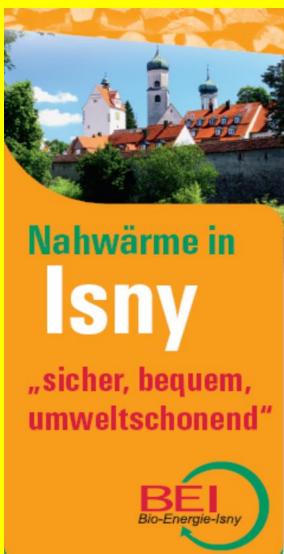
ca. 5.000.000 kWh pro Jahr

= ca. 500.000 l Heizöl

x 2,6kg CO2 pro I

= 1.300 to CO2-Einsparung pro Jahr

(zum Vergleich: 2013 verursachte Isny einen Gesamt-CO2-Ausstoß von 85.977 to CO2 p.a)





- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges



- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges



- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges

# REF

#### Auszug aus der Satzung

# § 7 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern:

der oder die 1. Vorsitzende,
der oder die 1. stellvertretende Vorsitzende,

Manfred Behrning
Franz Biesinger

der oder die 2. stellvertretende Vorsitzende,
Prof. Dr. Eckhard Berger

der oder die 3. stellvertretende Vorsitzende

der oder die 4. stellvertretende Vorsitzende

Dieter Herz

Der oder die Geschäftsführer/in, der/die gleichzeitig das Amt des/der Schatzmeister/in und des/der

Schriftführer/in ausübt Hellen Maus

der oder die jeweilige Bürgermeister/in der Stadt Isny kraft Amtes. Rainer Magenreuter

Die vorgenannten Mitglieder werden aus dem Kreis der Vereinsmitglieder von der Mitgliederversammlung jeweils für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Der Vorstand bleibt bis zu einer Neuwahl im Amt. Der Vorstand beruft aus dem Kreis der Mitglieder die Ausschüsse und bestimmt dessen Aufgaben und Sachgebiete entsprechend § 2 der Satzung.

Die Amtszeit eines Vorstandsmitgliedes endet mit der Übernahme des Amtes durch seinen Nachfolger im Amt. Wiederwahl ist möglich.



Neuwahl im 1. Quartal 2015

letzte Wahl am 29.09.2011



#### Aufgaben des Vorstands

Basis ist das Energiekonzept von Klaus Pfeilsticker und das daraus aufgebaute Klimaschutzkonzept der Stadt Isny

REFI ist der Visionär (die Keimzelle), FEGI realisiert und investiert

- Produktion von regenerativen Energien in der Region
- Bewußtseinsbildung in der Bevölkerung
- Förderung von KWK und Energieeffizienz
- Energieeinsparung (Gebäude + Nutzerverhalten)
- Zielgruppe Industrie/Gewerbe wird immer wichtiger
- Vernetzung in der Region muß verfolgt werden
- Bereich Kommunikation wird bei REFI ungenügend abgedeckt

# REF

#### Aufgaben des Vorstands

Einzelne Aufgaben, die es bereits jetzt zu koordinieren und organisieren gilt:

- Energiesparpreis Isny unterstützen und fördern
- CO2-Messstation
- Thema "Mobilität"
- Einbindung nta in die "Freie Energiestadt Isny"
- Stärkere Einbindung Handwerk
- Energielehrpfad (evt. mit der Jugendsozialarbeit zusammen)
- Stärkere Einbindung Jugend und Aktionen hierzu
- Pumpentausch-Aktion
- Energiesparlampen-Aktion
- Kühlschrank-Aktion
- Thermografie-Aktion
- Veranstaltungen Energietag, Energiegipfel, Isny macht Zukunft, weitere Vorträge und Exkursionen unterm Jahr -> Koordination und Jahresplanung
- Ausbau und Vernetzung mit Isny Marketing



**Die Kandidaten** 

Dr. Guntram Fischer
Marc Siebler
Hannes Biesinger
Florian Heutmann

Wir bitten um kurze persönliche Vorstellung



#### Vorstellung Florian Heutmann (heute nicht anwesend)



Florian Tobias Heutmann
Restaurantfachmann

geb. 12.02.1984 verheiratet

- längere Zeit in Neuseeland
- hat dort Klimaschutz und die Produktion von regenerativen Energien hautnah miterlebt

> Ziele bei REFI: Stärkung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit



- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges

# **Ausblick 2015**

# REF

# 7. Isnyer Energiegipfel am 20./21. März 2015 in den Räumen der nta

Kombination
Hochschule/REFI

Kooperation weiter ausbauen

Vorträge

leider schwer zu finden

Elektro-Mobilität

kam sehr gut an, weiter ausbauen

Info-Center/Treffpunkt

keine zentrale Anlaufstelle

Abendveranstaltung

sehr hochkarätig u. kompetent, evt. 1-2 Personen zu viel auf dem Podium (zu wenig Zeit), evt. nächstes Mal eine gegenläufige Meinung dazu ...





### Ausblick 2015

#### Nahwärme 2015



ab Mai 2015 weiterer Netzausbau

- Obertorstraße
- Schloss über Kanzleistraße/N-D-de Gravenchonstraße
- evt. Schlossgraben

Anschlußwert bis Ende 2015 ca. 4,5 MW

kalk. Plan-Verbrauch p.a. ca. 6.500.000 kWh pro Jahr

= 650.000 l Heizöl pro Jahr

= 1.690 to CO2-Einsparung pro Jahr





- 1. Bericht des Vorstands 2014 und laufendes Jahr
- 2. Kassenbericht 2014 und Kassenprüfung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Wahl des Vorstands
- **5. Ausblick 2015**
- 6. sonstiges

# sonstiges



<b>REFI – Termine 2015</b>
----------------------------

Do, 29.01.	17.00h	REFI-Vorstandssitzung	Hist. Sitzungssaal
Do, 12.03.	17.00h	REFI-Vorstandssitzung	Hist. Sitzungssaal
Fr, 20. – Sa,	21.03.	8. Isnyer Energiegipfel	nta
Mi, 14.04.	19.00h	<b>REFI-Generalversammlung</b>	Bayrischer Wirt
Mi, 20.05.	17.00h	REFI-Vorstandssitzung	Hist. Sitzungssaal
Di, 17.09.	17.00h	REFI-Vorstandssitzung	Hist. Sitzungssaal
So, 27.09.	11.00 – 17.00h	Isny macht auf/Energietag	Burgplatz
Mi, 25.11.	17.00h	REFI-Vorstandssitzung	Hist. Sitzungssaal

#### **Arbeitssitzungen Vorstands-Formation ab Mai 2015**

REFI-Jahreskalender wer macht mit?

Mitgliederakquisition

Jugendliche und Studenten auf Nachweis frei
(Änderung Beitragsordnung)
weitere Zielgruppen

# Regionales Energieforum Isny



# Herzlichen Dank

für

Ihre Aufmerksamkeit!